

# Nachrichten = Blatt

des  
Turn- und Sport-Vereins Berlin=Lichterfelde, E.V.

Kreis III b (Havelgau)

Gegr.  1887

Deutsche Turnerschaft

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitzender E. Bäcker, Jägerstr. 18 b; Hauptkassenwart R. Schreiber, Mantelstr. 23, Postcheckkonto Berlin NW. 7 Nr. 84 945; Hauptschriftwart und Leiter der Geschäftsstelle H. Flügge, Mollkestr. 32 — Oberturnwart E. Grigoleit, Roonstr. 8  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bessler), Telefon: 63, 1035, jeden Montag von 20—22 Uhr.  
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter E. Buske, Söhlfstraße 2, II.

Nr. 9

September 1932

12. Jahrgang

## Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Da die Unfallversicherung, besonders die der Wohlfahrtskasse des Kreises III b für Mitglieder über 21 Jahren, leider nicht in allen Fällen ausreicht, können wir nur empfehlen, sich selbst gegen Unfall zu versichern. Durch den Empfehlungs-Vertrag der DT sind uns besonders günstige Bedingungen eingeräumt worden. Interessenten bitten wir, sich an Tsd. Fritz H a p e, Berlin=Lichterfelde, Gellieustr. 9, zu wenden.

Erlaß- und Ermäßigungsanträge des Vereinsbeitrages können nur vom 1. des Monats ab bewilligt werden, in dem der Antrag an zuständiger Stelle eingeht.

Der Inhaber der Sportplatzkarte Nr. 2013 hat sich noch nicht gemeldet.

Bilder haben die beste Reklamewirkung! Wer hat nette Aufnahmen für unsern Bilderdienst?

Vereinsmitglieder, die ihren Beitrag nicht bis zum 15. eines jeden Monats gezahlt haben, erhalten eine Mahnung. Erfolgt auch bis Ende des laufenden Monats die Zahlung nicht, muß der Beitrag mit den durch die Mahnung entstandenen Unkosten durch Postauftrag eingezogen werden. (Turnratsbeschuß).

## Ein Jubiläum.

Unsere Turnfreunde B. Rastan und E. Wolf konnten am 13. August ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu unserem „L“ feiern; doch eigentlich war das Jubiläum dieser beiden Vereinstreuen nur der äußere Anlaß, denn gefeiert hat und gefeiert wurde die gesamte Ostermannriege. Keiner fehlte. Festlich der Raum und festlich die Herzen, und wenn man die strahlenden Augen dieser Freunde sieht, weiß man, wo der Geist hergekommen ist, der sie beseelt. Aus allen Reden klingt immer wieder das eine: wir hatten einen Führer, der uns junge Burschen erzog und uns das heilige Feuer zur Turnerei eingab. Mit Stolz kann unser Ostermann auf seine ehemaligen Zöglinge blicken; jeder von ihnen ist

wieder Führer und Mitarbeiter geworden im „L“. Fast vollzählig gehört die Ostermannriege der Vorturnerschaft an; beinahe alle bekleiden heute noch ein Amt im „L“. Der Jubilar Rastan hat als 2. Vorsitzender oft Gelegenheit genommen, durch seine überzeugende Redeweise der Turnerei zu dienen, und E. Wolf hat als Turnwart und langjähriger Zeugwart gezeigt, wie man in stiller, rastloser Arbeit ehrenamtliche Pflichten erfüllt. Unsere Jubilare zu feiern gelang uns am besten damit, daß wir dem Manne dankten, der unser Führer ist und unserer Riege den Namen gegeben hat. Er trägt die Ehrennadel des „L“. Aus seinen ehemaligen Zöglingen sind treue Freunde geworden.

Daß Turnfreund Bäcker zwei alten verdienten Mitgliedern, die einst das Ehrendiplom erhielten, Paul Bessler und Hermann Noack, jetzt nach 38-jähriger Mitgliedschaft im Namen der Ostermannriege das „L“ im Silberkranz überreichte, sei besonders erwähnt. Wenn wir den Jubilaren ein Geschenk überreichen konnten, so soll es die beiden an die schönen Stunden erinnern, die sie in unserer Gemeinschaft verlebt haben. Schöner aber als das äußere Zeichen ist die innere Ueberzeugung, daß die 25 Jahre Mitgliedschaft ein Erleben waren, das keiner der beiden und keiner in der Riege jemals missen möchte. Mögen uns weitere begnadete Führer beschieden sein, die in wieder 25 Jahren mit ihren Zöglingen sitzen mögen!  
B. L.

## Merktafel.

4. 9. Boigtturnfahrt.
6. 9. Sitzung der Älteren.
7. 9. Zusammenkunft 3. Frauen.
10. 9. Turnersball bei Kroll.
11. 9. Wanderung der Älteren.
13. 9. Sitzung der Männer.
17. 9. Dampferpartie.
18. 9. Abturnen.
25. 9. Anfängerprüfung der Fechter.  
Gauwanderung der Turnerinnen.
- 1./2. 10. Vereinsjugendführertagung in Waidmannsluft.

## Mitteilungen des Oberturnwarts.

Der zu Beginn des Jahres von der ordentlichen Hauptversammlung gewählte Satzungs-ausschuß hat in zahlreichen Sitzungen die neue Satzung ausgearbeitet und sie Ende Juni dem Turnrat zur Aussprache vorgelegt, wo sie eingehend durchberaten wurde. In einer voraussichtlich im Herbst stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung wird sie den Mitgliedern bekanntgegeben werden. Die allgemeine Aussprache soll ergeben, ob noch begründete Änderungen hinsichtlich der Fassung der einzelnen Paragraphen vorzunehmen sind.

Am 1. und 2. Oktober findet eine Tagung der Vereinsjugendführer des Havelgaaues in Waidmannslust statt. Hoffentlich finden sich einige in der Jugendarbeit unseres Vereins stehende Turnfreunde bereit, an den Beratungen teilzunehmen. Meldungen erbittet der Oberturnwart.

Die Turnerinnen der Vereine unseres Gaues treffen sich zu einer Wanderschaft am 25. Sept. Falls Mitglieder unserer Frauenabteilungen daran teilzunehmen beabsichtigen — auch die Turnwarte und Vorturner sind herzlich willkommen —, ist alles Nähere beim Oberturnwart zu erfahren. Die vorjährige Gauwanderung hat außerordentlichen Beifall gefunden.

Zum ersten Male seit vielen, vielen Jahren haben wir gemäß einer für alle Schulen Groß-Berlins erlassenen Anordnung den Turnhallenbetrieb während der Sommerferien schließen müssen. Leider ist es nicht möglich gewesen, alle am Hallenturnen beteiligten Mitglieder rechtzeitig zu benachrichtigen, so daß einige den Weg zur Übungsstätte vergeblich gemacht haben werden. Obwohl unser Sportplatz an der Berliner Straße an allen Tagen von 18 Uhr, Sonntags sogar von 8 Uhr an zur Verfügung stand, hat sich gezeigt, daß die auf den Hallenbetrieb eingestellten Ti. und Tu. die Gelegenheit, Spiel und Sport zu treiben, nur in geringem Maße wahrgenommen haben. Nun, die Turnhallen sind wieder geöffnet, und es ist zu hoffen, daß der langentbehrte, gewohnte Übungsbetrieb nach der unfreiwilligen Unterbrechung nicht nur die alte, eifrige Pflege findet, sondern auch recht viel neue Mitglieder dafür gewonnen werden. Werbeblätter sind in unserer Geschäftsstelle zu haben. In wenigen Wochen geht der Sommer zur Rüste; darum ist es notwendig, sich auf den Winterbetrieb einzurichten.

Der Hauptbegründer des Bogensports in Deutschland, Herr Joe Edwards, ist nach fünfjährigem Aufenthalt in Nordamerika, wo er organisatorisch tätig war, Richterfelder Bürger geworden und hat sich unserem Verein freundlichst zur Verfügung gestellt. Wer sich an die Zeit vor etwa 25 Jahren erinnert, als der sportliche Gedanke in Deutschland festeren Fuß

faßte und neben vielen anderen Zweigen der Leibesübungen auch Bogen und Dju-Djitu Eingang fanden, deren Wert damals noch heftig umstritten war, wird in einer Reihe mit Dr. Diem, Erich Rahm und anderen auch Joe Edwards gedenken müssen. Da die Möglichkeit besteht, einen oder zwei Bogabende für Schüler, Jugend, Männer und alte Herren einzurichten, werden alle Interessenten gebeten, sich möglichst bald beim Oberturnwart zu melden. In der heutigen Zeit der Unsicherheit und der starken Ausbreitung des Verbrechertums ist die Beherrschung der Bogensportart mangels anderer Verteidigungsmittel bei Angriffen auf Leben und Gesundheit immerhin eine gute Waffe.

## Aus den Abteilungen.

### Abteilung der Älteren.

Monatsversammlung am 6. Sept. nach dem Turnen bei Tfd. Beseler. Tagesordnung: 1. Geschäftliches, 2. Gemütliches. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Turnwart.

Wir wandern am 11. Sept. von Döberitz über Groß-Glienicke nach Kladow. Treffpunkt Bhf. Döberitz 9.20. Ab Lehrter Bhf. 8.33, oder ab Bhf. Zoo 8.41 (über Spandau-West) oder ab Bhf. Li.-Ost 8.04 (Umsteigen Papestraße und Westkreuz).

Wer am 4. Sept. an der Voigtturnfahrt teilnimmt, fährt 8.20 ab Stettiner Vorortbf. nach Basdorf (umsteigen in Reinickendorf-Rosenthal).

Der Wanderwart.

### Männerabteilung.

Monatsversammlung am 13. Sept. nach dem Turnen bei Tfd. Beseler. Es ist Pflicht aller Abteilungsmitglieder, dort zu erscheinen. Die Turnhallensperre ist vorüber; wer wollte länger die Freude an gesunden Leibesübungen und edler Geselligkeit missen? Darum: komm wieder regelmäßig zum Turnen.

Der Turnwart.

### 3. Frauen-(Gymnastik)-Abteilung.

Nächste Zusammenkunft am 7. Sept. wie üblich nach der Gymnastikstunde um 9.15 bei Tfd. Stellert. Tagesordnung: 1. Wieder-aufnahme der Sonderkurse Montags 20—21 und 21—22 Uhr. 2. Einrichtung eines Spielabends (Ping-Pong u. f. w.). 3. Ziel und Programm der nächsten Wanderung am 17. Sept. Anschließend erinnern wir an die fällige Beitragszahlung!

Die Leitung.

### 1. Knabenabteilung.

Mitte September ist eine Wanderung geplant. Näheres auf den nächsten Turnabenden. Jac.

## Wettkämpfe.

### Gauturnfestflegerliste.

Männer: Zwölfkampf I: 10. Bredno 174 P.; III: 10. Neubecker 177 P. Fünfkampf I: 1. R. Göke 86 P.; 7. Jacobsohn. Dreikampf für Handballer: 1. R. Göke 58 P.; 3. Osterhorn und Friebe 49 P. Hochsprung: 1. R. Göke 1,65 m. Weitsprung: 2. R. Göke 6,24 m. 4×100 m Staffel: 1. Hape, Friebe, R. und R. Göke) 45,5 neue Bestleistung.

Ältere (99/93): Dreikampf: 4. Poppe 42 P. 100 m: 2. Poppe 13,1.

Männl. Jugend 14/15: Dreikampf: 1. Singer 71 P. (Kugel 13,90 m, Dreisprung 12,78 m, neue Bestleistung); 2. Amendt 54 P.; 9. Vogel 43 P.

Männl. Jugend 16/17: Dreikampf: 1. Kahlenberg, 2. Poltrock, 3. H. Göke und Stein, 4. Scharff. Schwedenstaffel: 2. 2.13,6.

Frauen: 100 m: 2. Burt 13,8; 3. Gehlhaar 13,9. 80 m Hürden: 1. Springer, 3. Dähne, Weitsprung: 1. Gehlhaar 4,65 m. Speer: 1. Barth 30,95 m; 2. Weder 30,45 m; 3. Dähne 23,85 m. Diskus: 1. Weder 26,95 m; 2. Dähne 24,08 m. 4×100 m Staffel: 1. Li. I. 54,2; 2. Li. II. 56,8. Kugelstoßen: 3. Gehlhaar 9,14 m. 6×75 m Staffel weibl. Jugend: 1. Li. 62,5. Dreikampf: 2. Gehlhaar 50 P. Siebenkampf: 5. Hoffmann F.

Schwimmen: Brust: 3. Haase. Rücken: 2. Paefeler. Stromschwimmen 2 km: 3. Paefeler, 5. Jacobsohn, 8. Haase (beste Mannschaft).

### Nachtrag.

Ältere Herren: Neunkampf I: 5. R. Schulze 128 P.; 8. Biegler 124 P.

Männer: Zwölfkampf II: 5. R. Neugebauer 183 P. Neunkampf II: 5. A. Wolf 134 P.; III: 9. Heyer 134 P.

Männl. Jugend: Sechskampf 16/17: 1. Grabe 93 P.

Frauen: Siebenkampf B: 5. F. Hoffmann 91 P. Dreikampf II: 3. Leuendorf 50 P.

Weibl. Jugend: Sechskampf 16/17: 5. John 89 P.; 8. Kregel 81 P. Dreikampf 14/15; 2. Laug 55 P.; 4. Burt 51 P.; 5. Weder 49 P.

Tennis: Tu.-Einzel: 1. W. Steiner; 2. Rucharski. Ti.-Einzel A: 2. Fr. Seiffert. Ti.-Einzel B: 2. Fr. Jach.

Die ersten Sieger bei den Männern und Frauen tragen für ein Jahr den Titel „Gauturnmeister“.

Hohenneuendorf: Strömender Regen und trotzdem: 100 m Unterstufe: 1. R. Göke 11,8; 2. R. Göke. 4×100 m: 1. in 46. Sechskampf: 6. Hape. Jugend: Dreikampf: 1. Singer. Hochsprung: 2. Singer 1,55 m. Dreikampf: 5. Grabe. Frauen: Weitsprung: 3. Springer 4,38 m.

Nowawes: 4×100 m: 1. 46,0. Olympische Staffel: 1., 3. 54,3. R. und R. Göke, Hape, Poetsch.

Clubkampf gegen Karlsdorf 204 : 206 P. Männer und Jugend holen 20 P. Vorsprung, während Frauen und Mädchen 22 einbüßen. Die Leistungen: höheren Ansprüchen genügt bei den Männern nur die Staffel: 4×100 m: 45,7; 10×200 m: 4,04; 4×400: 3,38 (Pape, Steiner, R. Göke, Poetsch). Bei einigem Training hatten wir damit in der Kreismeisterschaft Platzchancen. Wir schauten zu! Frauen: Gehlhaar 4,90 m (Weitspr.). Weibl. Jugend: Lücke 63,90 m (Schlagball) und Ehrich 53 m (dito). Hinge 11,1 (75 m). Männl. Jugend: Wilt 2,10 (800 m). Glanzend! Lücke 42,20 m (Speer), 13,67 m (Kugel). Singer 6,20 m und Kahlenberg 6,05 m (Weitspr.). Grabe 1,50 m hoch (Sahrg. 16!). Gut nach vorn gekommen ist auch Neubecker mit 44 m (Speer) und 2,13,4 (800 m). Auch alle anderen haben wacker gestritten; nicht lockerlassen!

### Schwimmen.

Clubwettkampf gegen Teltow 49 : 74. Abwicklung mustergültig — bei der Siegerverrückung Verteilung wirklich guter Urkunden (Tfd. Ottolar machte seine Sache wieder fabelhaft). Die Jüngsten hätten uns viele Punkte gebracht, wenn . . . Teltow überhaupt welche gehabt hätte. So fielen sie bei der Wertung aus. Unsere Jugend war leider nicht vollzählig zur Stelle. Die Mittelplätze unserer Frauen verraten Anlagen. Die Männer schlugen sich tapfer; Rücken und Seite sahen das „L“ in Front, und in der Legenstaffel war das Ende äußerst knapp. Wenn wir fleißig weiterarbeiten, kann der Spieß nächstes Jahr umgedreht werden.

Ältere: Stromschwimmen 2 km: 7. Pähold; 8. F. R. Müller, gleichzeitig Sieger in der Jugendklasse. Männer - Brust - Unterstufe 1. Rig; 2. Haase. Kraul: 3. Jacobsohn. Jugend-Brust: 1. Paataci; 3. Müller. Knaben-Brust: 2. Dziurowitz. Männer - Rücken: 2. Paefeler.

### Spiele.

Faustball: M I: 8 : 12, Rang 3—5, Verbleib in der Gaumeisterklasse. M II: 10 : 10, Rang 3. M III: 16 : 4, Rang 2. Ältere 99/93: 8 : 4, Rang 2. U-H I: 8 : 8 (bei den Hinspielen trat die Mannschaft versehentlich nicht an, die Rückspiele wurden sämtlich gewonnen; eine verpasste Gelegenheit). U-H II: 4 : 12. F I: 8 : 4, 4 : 0. Nach zweimaliger Punktgleichheit Gewinn der Auswärtsspiele, — die Aufstiegsstufen zur Gaumeisterklasse sahen die Mannschaft den anderen Bezirksmeistern überlegen. Siege verpflichten! F II: 0 : 8. Hinspiele: Unvollständig angetreten, Rückspiele zweimal verregnet. S 14/15: 0 : 6, S 16/17 I: 8 : 4, Rang 2. S 16/17 II: 4 : 8. R: 2 : 2. Da die Rundenspiele stets an frühen Terminen beginnen, ist es angezeigt, möglichst im Spätsommer sich in Technik und Taktik zu vervollkommen. Es ist nicht von heute auf morgen getan.

**Mondscheinfahrt am 17. September.**

Mit dem Dampfer zum „Alten Tornow“! Vollmond ist beim Kalendermacher bestellt; also kommt mit! Meldung bis zum 4. Sept. bei den Abteilungsleitern gegen gleichzeitige Entrichtung von RM. 1,20 einschl. Tanz. Abfahrt Wiesenbaude 21 Uhr, Rückkehr 6 Uhr früh.

**H a n d b a l l:** Die Kundenspiele stehen vor der Tür. Es wurden gemeldet: 5 M., 1 A.-S., 3 F., 2 J 15/16, 1 J 17/18, 1 R. Trainings-tage Mo. ab 18 Uhr für Männer, Jugend und Knaben, Do. ab 18 Uhr für Frauen und Mädchen. Wenige haben es bisher für nötig befunden . . . Niemand wundere sich, wenn er übergangen wird. Spieler, die aus Bequemlichkeit nicht zum Leben erschienen sind, werden vom Spielerschuh nach Gutdünken eingereiht und gehen ihres Einspruchsrechtes gegen den ihnen zugewiesenen Platz verlustig. Unzufriedenheit mit dem Spielerschuh ist in diesem Falle Privatangelegenheit.

**Abturnen am 18. September nachm. 2<sup>30</sup>.**

Es finden — wie in den Vorjahren — interne Mehrkämpfe statt. Männer (13—00): Sechskampf: 100 m, 800 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Handballweitwurf. Wertung in drei Gruppen: Unter-, Mittel- und Oberstufe. Verteidiger des Oberstufenwanderpreises: R. Göze. Außerdem wird der internationale Zehnkampf durchgeführt; die Übungen des Sechskampfes werden, soweit sie in Frage kommen, dafür angerechnet, die restlichen Übungen an noch zu bestimmenden Tagen nachgeholt. Männer: Jugend: 1. 14/15: Sechskampf: 100 m, 800 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß, Speerwurf. 2. 16/17: Dreikampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoß. Ältere 99/93: Dreikampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoß (7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kg). 92 u. älter: Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Kugelstoß (10 kg). Knaben 18/19 u. 20 u. jünger: Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Schlagballweitwurf. Frauen 14 u. älter: Sechskampf für Ober- und Mittelstufe: 50 m, 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß, Speerwurf. Verteidigerin des Oberstufen-Wanderpreises: D. Gehlhaar. Dreikampf für Unterstufe: 75 m, Weitsprung, Kugelstoß. Weibl. Jugend 15/16: Sechskampf wie Frauen Oberstufe. Mädchen 17/18 u. 19 u. jünger: 75 m, Weitsprung, Schlagballweitwurf.

Nach Bedarf weitere Klassenunterteilung. Zwecks rascher Abwicklung ist pünktliches Antreten geboten. Hoffentlich erleben wir bei dieser Gelegenheit die an den Übungstagen häufig vermifste Massenbeteiligung! Ich bitte die Abteilungsleiter, mit allen Kräften für diese

letzte vollstümliche Veranstaltung zu werben. Nicht nur die Besten, sondern auch alle anderen sollen zeigen, was sie in diesem Sommer gelernt haben. Und wer sich nicht beteiligen kann, gehört an diesem Tage auf die Tribüne. Eintritt frei! Grigoleit.

**Turnerball bei Kroll**

am 10. September, 21 Uhr.

Es wird viel davon gesprochen; bedarf es da noch eines besonderen Hinweises? Mitwirkende: Kapellen Fred Bird und Willi Groh; Dirigenten: Franz Grothe, Will Meißl, Marc Roland; dazu Karl Weiß, Bernhard Bötzel, Paul Morgan u. a. Vorverkauf im Casta und bei H. Redmann, Augustastr. 36 (G. 3, 6874) zu RM. 1,75 — an der Abendkasse RM. 3.—. Auf, auf!

**Achtung!** Wer stellt für einige Zeit leihweise einen Kofferapparat zur Verfügung? (Platten sind vorhanden). Auch die Mädchenabteilung braucht zum modernen Betrieb musikalische Begleitung. Helft vorläufig aus! Lust.

**Tennisabteilung.**

Gesellschaftsabend am 1. Oktober in der Lichterfelder Loge. Merkt euch das Datum!

**Frauenklubkampf gegen BDC.**

In letzter Stunde dank der Bereitwilligkeit unserer Turnschwestern noch ermöglicht, brachte er einen 86 : 82-Sieg. Und niemand klatscht? Das „L“ vertreten Schw. Barth, Dähne, Gehlhaar, Hünze, Leuendorf, Springer, Weder, Welt — und Friedl in der Staffel! — Die Mädchen standen gegen die durchweg älteren und größeren des BDC auf verlorenem Posten (35 : 70), brachten aber nette Leistungen zuwege. Nächstens mehr davon! Ebbus.

**Redaktionschluß** für Nr. 10 am 20. September. Einsendungen bitte möglichst vor diesem Datum!

**Erika Fetzner**

Dipl. Gymnastiklehrerin der Medau-Schule :. Mitglied des D. G. B.

**Sonderkurse in „Bewegung und Musik“  
für Damen, Herren und Kinder.**

Mitglieder des „L“ Vorzugspreise.

**Anmeldung und Auskunft:**

G 2, 7397, täglich 9—10 oder persönlich  
Mi. 20—22 Goetheschule, Do. 18—19  
Sportplatz.